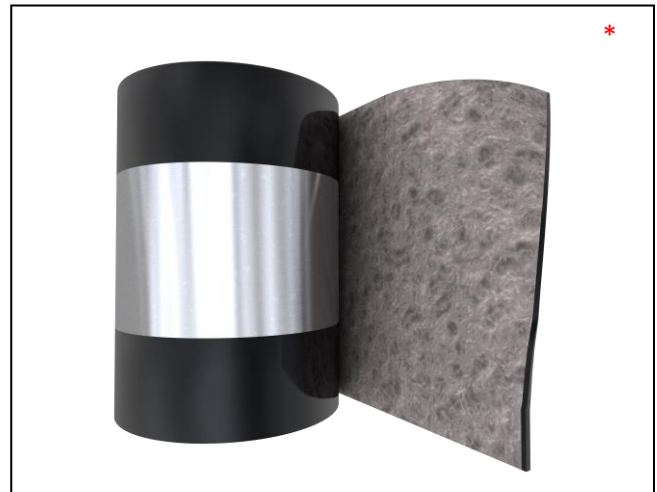


SOPRAJOINT WF ist ein Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband und wird als systembedingt wurzelfestes Produkt für Bewegungsfugenausbildungen gemäß DIN 18531 und DIN 18532 eingesetzt. Es ist ausgestattet mit einer reißfesten und dehnfähigen Trägereinlage aus Polyesterjersey, oberseitig Polyestervlies, unterseitig mit einer leicht abflämbaren PP-Folie und foliertem Aluminiumband.



Einsatzgebiet

SOPRAJOINT WF wird als Bewegungsfugenband zur Ausbildung von Bewegungsfugen nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) und DIN 18531 ff., ausschließlich im Schweißverfahren eingesetzt.

Verarbeitung

Das Bewegungsfugenband SOPRAJOINT WF wird mit einem geeigneten Brenner parallel zur Bewegungsfuge auf die Unterlage aufgeschweißt. Die unterseitige Aluminiumkaschierung bleibt unverschweißt. Unsere Verlegeanleitung „SOPRAJOINT WF Abdichtung von Bewegungsfugen“ ist zu beachten. Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
8,00	0,45	4,80	2,20	18,00

Oberseite: feines schweißbares Vlies

Deckschichten:

Elastomerbitumen

Träger: Polyesterjersey 70 g/m² /
Polyesterfaservlies 50 g/m²

Unterseite: leicht abflämbare Polypropylenfolie und Aluminiumband

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
EN 13707 und EN 13969

Entsorgung

Abfälle aus Polymerbitumen- und Bitumenbahnen (Europäischer Abfallkatalog – EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) werden nach der gültigen Fassung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes einer Entsorgung zugeführt.

Hersteller/Werk

SOPREMA SA
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	Produkt- eigenschaften ¹
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	m	≥8,00	≥8,00
Breite	1848-1	m	0,45	≥0,45
Geradheit	1848-1	mm/10 m	≤20	≤20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m	NPD ²	NPD
Dicke	1849-1	mm	4,8	≥4,8
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	NPD	NPD
Wasserdichtheit	1928	-	bestanden bei 200 kPa/24h	bestanden
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187	-	Systemprüfung	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	13 897	-	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	NPD	NPD
Zugverhalten: längs	12 311-1	N/50 mm	480	≥480
maximale Zugkraft quer			330	≥330
Zugverhalten: längs	12 311-1	%	85	≥85
Dehnung quer			90	≥90
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691	mm	NPD	NPD
Widerstand gegen statische Belastung	12 730	kg	NPD	NPD
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	NPD	NPD
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	NPD	NPD
Maßhaltigkeit	1107-1	%	NPD	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	NPD	NPD
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	-20	≤-20
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	+100	≥100
Künstliche Alterung	1109	°C		NPD
Bestreuungshaftung	12 039	%	NPD	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	-	NPD	NPD

* Abbildungen dienen zur Illustration und können geringfügig von den Produkten abweichen.

¹ Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung
Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen.

² NPD: No Performance Determined, keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt
Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.
GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht.

Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt. Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.